

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand: Jänner 2021

1 Geltungsbereich

Alle Bestellungen, sowie die daraus resultierenden Geschäftsabwicklungen, unterliegen unseren Geschäftsbedingungen. Für abweichende Bedingungen bedarf es einer schriftlichen Zustimmung. Mündliche oder telefonische Vereinbarungen sind erst nach schriftlicher Bestätigung wirksam. Sollten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen von uns geändert werden, wird dem Vertragspartner die geänderte Fassung übermittelt. Die Änderung gilt als genehmigt, wenn ihr nicht binnen zwei Wochen ab Erhalt widersprochen wird.

2 Vertragsabschluss

Ein Vertrag kommt erst mit der schriftlichen Auftragsbestätigung zustande. Die bei Vertragsabschluss festgelegten Bestimmungen des Vertragsgegenstandes stellen den technischen Stand der Software zu diesem Zeitpunkt dar. Änderungen im Sinne eines technischen Fortschritts bleiben vorbehalten. Der Kunde erkennt die AGB durch seine Auftragserteilung an.

Die Auftragserteilung hat grundsätzlich schriftlich, per Email oder Fax zu erfolgen. Bei nur mündlicher Bestellung gehen Übermittlungsfehler sowie etwaige Missverständnisse zu Lasten des Bestellers.

3 Preise, Gebühren und Zahlung

Die im Vertrag angegebenen Preise und Gebühren verstehen sich exklusive MwSt. Auslagen wie Material-, Reise- oder Versandkosten sind nicht enthalten und im Bedarfsfall separat zu erstatten. Die angebotenen Preise für Hard- und Software verstehen sich, sofern nicht anders angeführt, ohne Installation und Einschulung.

Bei Wartungsarbeiten und Dienstleistungen, die von unserer Seite durchgeführt werden und nicht im Vertrag aufgeführt sind, vergütet der Besteller den Zeitaufwand des von uns eingesetzten Personals nach Maßgabe unserer jeweils gültigen Preisliste zzgl. aller Auslagen.

Wenn nichts gesondert vereinbart wurde, sind alle unsere Rechnungen ohne Abzug innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum fällig.

Eine Zahlung gilt erst dann als erfolgt, wenn wir über den Betrag verfügen können. Im Falle eines Zahlungsverzugs ist der Besteller verpflichtet, Verzugszinsen in Höhe von 1% pro Monat zu bezahlen.

Bei Zahlungseinstellungen und vertragswidrigem Verhalten des Bestellers uns gegenüber, sind wir berechtigt, von dem Vertrag zurückzutreten oder ihn fristlos zu kündigen. Soweit wir bereits Leistungen erbracht haben, werden alle unsere Forderungen einschließlich derjenigen, für die wir Wechsel hereingenommen haben, sofort fällig.

4 Lieferung

Die Software wird in der Regel vom Hersteller, vom Vertragspartner oder von einem Subunternehmer installiert und eingeschult. Eine Lieferung von Hardware erfolgt zu Lasten des Bestellers. Erkennt der Besteller Schäden an der Verpackung, so ist dies vom Transportunternehmer zu bescheinigen. Transportschäden, welche erst nach dem

Öffnen der Ware erkennbar werden, sind innerhalb von einer Woche schriftlich zu melden.

Wir behalten uns vor, Lieferungen ohne Angabe von Gründen gegen Nachnahme, Barzahlung oder Vorkassa abzuwickeln.

5 Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns das Eigentum an allen dem Besteller gelieferten Vertragserzeugnissen bis zur vollständigen Bezahlung vor. Der Besteller ist verpflichtet, jeden Wechsel seines Wohn-/Geschäftsortes unverzüglich mitzuteilen, solange noch Forderungen wegen gelieferter Ware offen stehen oder die Ware noch nicht geliefert ist.

6 Rechte

Die elektronischen Produkte unterliegen dem Schutz des Urhebergesetzes. Durch den Kauf der Software werden folgende Lizenzbedingungen anerkannt:

(a) Der Umtausch der Software oder der Rücktritt vom Kaufvertrag sind ausgeschlossen.

(b) Bei Lieferung unserer Software und Daten räumen wir dem Kunden die ausschließliche und nicht übertragbare Befugnis ein, die Software und Daten auf einem Rechner zu nutzen – bei Netzwerklizenzen in einem lokalen Netzwerk entsprechend der Anzahl der erworbenen Userlizenzen.

(c) Jede Kopie der Software und Daten, die nicht zum bestimmungsgemäßen Gebrauch im lizenzierten Umfang technisch benötigt wird, ist untersagt. Der Kunde ist berechtigt, ausschließlich zu Sicherungszwecken eine Kopie zu erstellen.

(d) Es ist untersagt, die Software und Daten sowie die zugehörigen Dokumentationen zu vervielfältigen, zu vertreiben, zu vermieten, Dritten Unterlizenzen hieran einzuräumen oder diese in anderer Weise Dritten zur Verfügung zu stellen, soweit hierzu keine schriftliche Genehmigung vorliegt.

(e) Ebenso ist es untersagt, die Software und Daten sowie die zugehörigen Dokumentationen oder Teile hiervon zu ändern, zu modifizieren oder anzupassen oder in jeglicher Form zurück zu entschlüsseln.

7 Händler

An Händler werden Softwareprodukte und Daten zum Zwecke der Präsentation und des Weitervertriebs an den Endkunden geliefert. Insoweit räumen wir dem Händler das Recht ein, dem Endkunden unsere Software und Daten zu dem unter (6) beschriebenen Nutzungsumfang zu überlassen.

8 Gewährleistung

Der Hersteller gewährleistet, dass zum Zeitpunkt der Lieferung die gelieferte Hardware physikalisch frei von Material- und Herstellungsfehlern sind und die Software, wie in der Dokumentation beschrieben, benutzt werden kann.

Der Hersteller der Software übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Software für die vom Kunden vorgesehene Aufgabe geeignet ist.

Wie in **(Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.)** beschrieben, kann und soll die Software als Teststellung installiert und verwendet werden. Daher gilt der Kauf als "wie besehen"; d. h. für Fehler, die in der

Vollversion und der Testversion vorhanden sind, ist die Gewährleistung ausgeschlossen.

Fehler, die nachweislich im Zusammenhang mit dem Computersystem des Käufers bestehen, berechtigen den Käufer nicht zur Mängelrüge (z.B. Verwendung von nicht empfohlenen Betriebssystemen wie Windows 95, 98, ME, 2000, XP). Entspricht das Computersystem den Empfehlungen des Herstellers, ist die Gewährleistung dann ausgeschlossen, wenn die Fehler auf einem anderen Computersystem bei der gleichen Version des Softwareproduktes nicht auftreten.

9 Wartung

Die Wartungsvereinbarungen und die daraus resultierenden Leistungen und Kosten sind dem Wartungsvertrag zu entnehmen. Hat der Kunde keine gültige Wartungsvereinbarung, so stehen ihm keinerlei Programmupdates oder Hotline zur Verfügung. Nutzt der Kunde die Hotline für Programmfragen oder Problemlösungen, sind daraus entstehende Kosten vom Kunden zu tragen, ohne dass es diesbezüglich einer gesonderten Vereinbarung bedarf.

Der Kunde verpflichtet sich, die vom Hersteller kostenlos zur Verfügung gestellte Fernwartungssoftware auf seinem System zu installieren. Wenn der Kunde dies nicht wünscht, sind daraus entstehende Mehrkosten vom Kunden zu tragen.

10 Haftung

Die Vertragspartner sind sich darüber einig, dass es nicht möglich ist, Softwarefehler unter allen Anwendungsumständen völlig auszuschließen. Für Schäden an Daten oder Software sowie für eventuell auftretende Folgeschäden übernimmt der Hersteller keine Haftung, grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz bleiben hiervon unberührt.

Entstehende Kosten zur Bereitstellung der Systemvoraussetzungen des Computersystems und der Anbindung von Fremdsystemen trägt grundsätzlich der Käufer.

11 Teilnichtigkeit

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen des Vertrages oder dieser Bedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der verbleibenden Bestimmungen nicht berührt.

12 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

Für sämtliche Streitigkeiten zwischen uns und den Bestellern gilt österreichisches Recht. Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten auf Grund der Geschäftsbeziehung, und über Entstehung bzw. Wirksamkeit des Vertrags und Erfüllungsort für an uns zu erbringende Leistungen ist Innsbruck (Österreich).